

# Einladung

# 4. Hamburger Mediensymposium

auffinden|auffindbar machen|auffindbar sein: Informative Inhalte in digitalen Medien

Mittwoch, 12. Juni 2013
Handelskammer Hamburg







Sehr geehrte Damen und Herren,

in der "digitalen Gesellschaft" mit all ihren Kommunikationsplattformen ist es für ein Informationsangebot entscheidend, ob und wie es auffindbar ist. Das 4. Hamburger Mediensymposium auffinden | auffindbar machen | auffindbar sein: Informative Inhalte in digitalen Medien von Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Hans-Bredow-Institut und Handelskammer Hamburg soll der Diskussion um die Zukunft der Plattformregulierung eine fachliche Grundlage bieten.

Am Vormittag wird im ersten Teil des Symposiums auffinden das derzeitige Informationsverhalten der Bevölkerung medienübergreifend dargestellt. Welche Nachrichten und Informationsangebote werden genutzt? Wie gelangen die Informationen zum Nutzer? Welche Rolle spielen dabei Online-Quellen und -Dienste?

Anschließend wird im zweiten Teil auffindbar machen aus wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht beleuchtet, über welche Wege und Dienste Anbieter dafür sorgen, dass ihre Inhalte auffindbar werden. Bisher waren es Programmzeitschriften oder elektronische Programmführer, die als Meta-Medien den Nutzern Orientierung bei der Informationsbeschaffung geboten und einzelnen Angeboten darüber Relevanz zugeschrieben haben. Heute ist es zunehmend auch das eigene Umfeld, das über Soziale Medien

## auffinden | auffindbar machen | auffindbar sein: Informative Inhalte in digitalen Medien

auf interessante Angebote aufmerksam macht. Wie gehen Anbieter damit um, welche Strategien entwickeln sie?

Im dritten Teil auffindbar sein wird am Nachmittag eine medienpolitisch-regulatorische Perspektive eingenommen. Dienste, die Angebote auffindbar machen, sind nützlich oder sogar unentbehrlich und werden damit selbst zu einem machtvollen Faktor im Ringen um Aufmerksamkeit. Mit Blick auf die Medienanbieter, die auffindbar sein wollen, gilt es einerseits Benachteiligungen zu verhindern. Andererseits stellt sich aber auch die Frage, ob bestimmte Angebote privilegiert werden müssen, damit sie gefunden werden können. Hier wird zuweilen

eine "must-be-found"-Regelung gefordert, die die Auffindbarkeit etwa von Rundfunkprogrammen sichert.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt hätten und Sie zum 4. Hamburger Mediensymposium begrüßen dürften.

Thomas Fuchs

Direktor Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Prof. Dr. Wolfgang Schulz
Direktor Hans-Bredow-Institut

Dr. Thomas M. Schünemann Vizepräses Handelskammer Hamburg

### Tagesprogramm

### 10.00 Uhr

### Begrüßung

Dr. Thomas M. Schünemann Vizepräses Handelskammer Hamburg

Thomas Fuchs

Direktor Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Beauftragter für Programm und Werbung der Medienanstalten

### 10.15 Uhr

### Einführung

Prof. Dr. Wolfgang Schulz Direktor Hans-Bredow-Institut, Professor für Medienrecht, Öffentliches Recht und Rechtstheorie Universität Hamburg

# Teil I: auffinden: Die Nutzerperspektive

10.30 Uhr

Präsentation internationale Studie: deutsche Ergebnisse

Wo informieren sich die Bürger in Deutschland?

Prof. Dr. Uwe Hasebrink Direktor Hans-Bredow-Institut, Professor für Empirische Kommunikationswissenschaft Universität Hamburg

Dr. Sascha Hölig Senior Researcher Hans-Bredow-Institut

# auffinden | auffindbar machen | auffindbar sein: Informative Inhalte in digitalen Medien

### Teil II: auffindbar machen:

Die Akteursperspektive

### 11.30 Uhr

### Vorträge

Gerald Neumüller
Director Research SevenOne Media

Kai Biermann Redakteur Ressort Digital ZEIT Online

Marco Lünich
Research Master Graduate School of
Communication Universiteit van Amsterdam

anschließend Gespräch

### 12.30 Uhr

### Mittagsimbiss



### Teil III: auffindbar sein:

Die medienpolitische / regulatorische Perspektive

### 13.30 Uhr

### Keynote

Olaf Scholz Erster Bürgermeister Freie und Hansestadt Hamburg



### 13.50 Uhr

### Vorträge

Der verfassungsrechtliche Rahmen

Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute
Professor für Öffentliches Recht, Medien- und
Telekommunikationsrecht Universität Hamburg

Plattformregulierung: Stand und Entwicklungsperspektiven

Prof. Dr. Tobias Gostomzyk
Professor für Medienrecht Technische Universität Dortmund

# auffinden | auffindbar machen | auffindbar sein: Informative Inhalte in digitalen Medien

### 14.30 Uhr

### Kaffeepause

### 15.00 Uhr

### Trialog

### Auffindbar sein als medienpolitische Herausforderung

Dr. Carsten Brosda

Leiter Amt Medien Senatskanzlei Freie und Hansestadt Hamburg

Dr. Tobias Schmid

Bereichsleiter Medienpolitik Mediengruppe RTL Deutschland, Vorstandsvorsitzender Verband Privater Rundfunk und

Telemedien (VPRT)

Heidi Schmidt

Leiterin Hauptabteilung ARD Online, SWR

### 16.00 Uhr

#### Resümee

Prof. Dr. Wolfgang Schulz Direktor Hans-Bredow-Institut, Professor für Medienrecht, Öffentliches Recht und Rechtstheorie Universität Hamburg

### 16.15 Uhr

### Ausklang

Merkur-Terrasse auf dem Dach der Handelskammer

#### Veranstalter

### Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Rathausallee 72–76, 22846 Norderstedt Telefon 040/36 90 05-0 Telefax 040/36 90 05-55 E-Mail info@ma-hsh.de www.ma-hsh.de

#### Hans-Bredow-Institut

Heimhuder Straße 21, 20148 Hamburg Telefon 040/45 02 17-0, Telefax 040/45 02 17-77 www.hans-bredow-institut.de

### Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
Telefon 040/36 13 8-138, Telefax 040/36 13 8-401
www.hk24.de

### Veranstaltungsort

### Handelskammer Hamburg

### Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Aufgrund der geringen Anzahl an Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Anfahrtsbeschreibung unter www.hk24.de, Dokument-Suche Nr. 4886





auffinden | auffindbar machen | auffindbar sein: Informative Inhalte in digitalen Medien Bitte mit 45 Cent freimachen

#### Antwort

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) Rathausallee 72—76 22846 Norderstedt







## **Teilnahme**

### 4. Hamburger Mediensymposium

Am 4. Hamburger Mediensymposium von Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Hans-Bredow-	Absender
Institut und Handelskammer Hamburg am 12. Juni 2013	Name
in der Handelskammer Hamburg	Organisation
nehme ich gern teil.  nehme ich teil in Begleitung von	Adresse
	Telefon / Fax
kann ich leider nicht teilnehmen.	E-Mail

Abcondor

Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort bis zum 3. Juni 2013 mit.

Telefon 040/36 90 05-0, Fax 040/36 90 05-55, E-Mail info@ma-hsh.de oder direkt online auf ma-hsh.de:

Mit Ihrer Zusage erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Film- und Fotoaufnahmen Ihrer Person einverstanden.

